

Bei Fragen können Sie gerne Kontakt mit unserer Stationsleitung oder unserem Sekretariat aufnehmen. Benötigen Sie Unterstützung bei der Entlassung (Reha oder Betreuung zu Hause durch einen Pflegedienst), können Sie sich an das Team unseres Sozial- und Entlassmanagements wenden. Und auch das Team der Klinikseelsorge steht Ihnen bei Bedarf jederzeit zur Verfügung.



Stationsleitung Janina Reinhold

Sprechstunden

Allgemeine Sprechstunde

Prof. Dr. Claus Langer, Dr. Friedemann Horst, Dr. Claudia Burfeind, Dr. Bernhard Schupfner, Johannes Reinecke, Frau Möller, Montag: 12.30 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0551 5034-1101

Thoraxchirurgische Sprechstunde

Dr. Claudia Burfeind, Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0551 5034-1101

Adipositas-Sprechstunde

Dr. Bernhard Schupfner

Terminvereinbarung Kassel: Tel. 0561 8150-4488,
kontakt@adipositaszentrum-kassel.de, Anmeldung zur
Videosprechstunde unter www.praxis-schupfner.de

Terminvereinbarung Göttingen: Kerstin Döll, Fachkoordinatorin Adipositaszentrum, Tel. 0551 5034-6029 (Dienstag und Donnerstag), kerstin.doell@ekweende.de

Privatsprechstunde

Prof. Dr. Claus Langer, Dr. Friedemann Horst
Mittwoch: 10.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 0551 5034-1101

Notfälle werden jederzeit rund um die Uhr in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) unseres Krankenhauses behandelt (Tel. 0551 5034-1255).

Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende
Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und
Minimalinvasive Chirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. Claus Langer

Sekretariat

Iris Hollinger und Tanja Grunewald
Haus 5, 4.OG I MVZ Haus 4
An der Lutter 24 I 37075 Göttingen
Tel. 0551 5034-1101
Fax 0551 5034-1105
allgemeinchirurgie@ekweende.de
www.ekweende.de

Montag – Freitag: 7.00 – 15.30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung



Iris Hollinger



Tanja Grunewald



Evangelisches Krankenhaus
Göttingen-Weende gGmbH

An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Tel. 0551 5034-0
kontakt@ekweende.de
www.ekweende.de



Medizin für mich!

Evangelisches Krankenhaus
Göttingen-Weende gGmbH

Weende
Neu-Mariahilf
Lenglern



Medizin für mich!

Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Claus Langer



Allgemeine Informationen für Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie bietet Ihnen ein breites operatives Spektrum nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sowohl mit konventionellen und – wo immer möglich – auch mit minimalinvasiven Operationsverfahren. Spezialisiert sind wir auf die Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Speiseröhre, des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenblase und Gallenwege, der Nebenniere, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse, der Zwerchfell-, Bauchwand- und Leistenbrüche, der Lunge und des Brustkorbes sowie der krankhaften Fettsucht (Adipositas).

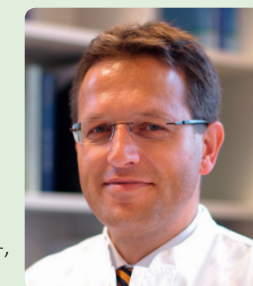
Im Sinne unserer Patienten erfolgt die Therapie stets in enger Abstimmung mit Ihren Hausärzten und den anderen Fachabteilungen des Hauses, insbesondere der Inneren Medizin, der Onkologie und der Lungenheilkunde sowie mit der Abteilung für Strahlentherapie der Universitätsmedizin Göttingen. Alle Tumorpatienten werden grundsätzlich in interdisziplinären Tumorkonferenzen vorgestellt, um auf der Grundlage etablierter Leitlinien für jeden Patienten den individuell besten Behandlungsplan zu erstellen. Die Betreuung erfolgt in eingespielten Ärzte- und Pflegeteams rund um die Uhr mit persönlicher Zuwendung und viel Engagement. Neben einem optimalen Therapieergebnis bemühen wir uns um eine schmerzarme Behandlung. Hierfür steht Ihnen unser besonders geschultes medizinisches Personal der Abteilung für Anästhesiologie zur Verfügung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle notwendigen Informationen über unser Behandlungsspektrum und wie Sie uns erreichen können, um Termine in unseren Sprechstunden zu vereinbaren.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Claus Langer

Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie



Unser Behandlungsspektrum

Tumorchirurgie

- Schilddrüse
- Nebenschilddrüse
- Ösophagus (Speiseröhre)
- Magen
- Duodenum (Zwölffingerdarm)
- Dünndarm
- Kolon (Dickdarm)
- Rektum (Enddarm)
- Anus (After)
- Pankreas (Bauchspeicheldrüse)
- Leber und Gallenwege (hepatobiliäre Chirurgie)
- Sarkome
- Gastrointestinale Stromatumore (GIST)
- Lunge und Brustkorb
- Leber- und Lungenmetastasen

Minimalinvasive Chirurgie („Schlüsselloch-Chirurgie“)

- Zwerchfellbruch
- Refluxkrankheit
- Achalasie
- Gallensteinleiden und Gallenblasenentzündung
- Bauchwand- und Leistenhernien
- Adipositas
- Milzerkrankungen
- Nebennierenerkrankungen
- Wurmfortsatzentzündungen (Appendizitis)
- Magentumore
- Dickdarntumore und -entzündungen (Divertikulitis)
- Enddarntumore
- Enddarmvorfall
- Hämorrhoiden
- Lungenmetastasen

Endokrine Chirurgie

- Schilddrüse
- Nebenschilddrüse
- Nebenniere
- Pankreatitis (Entzündung der Bauchspeicheldrüse)
- Neuroendokrine Tumore

Thoraxchirurgie

- Diagnostische und therapeutische Thorakoskopie (Brustkorbspiegelung) und Mediastinoskopie
- Lungensegment-Resektion anatomisch und atypisch (Teilentfernung)
- Lobektomie, Bilobektomie
- Pneumonektomie
- Manschettenresektion
- Pleurodese und Pleurektomie
- Thoraxwandtumoren

Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie

- Roux-Y-Magenbypass (RYMBP)
- Schlauchmagen (Sleeve)
- Umwandlungsoperationen

Koloproktologie

- Hämorrhoiden (konventionell und minimalinvasiv)
- Analfissur, -mariske, -abszess, -fistel
- Analtumore
- Colitis ulcerosa
- Morbus Crohn

Ablauf der Behandlung

Die Anmeldung planbarer Eingriffe erfolgt über das chirurgische Sekretariat. Unsere Patienten erhalten innerhalb weniger Tage einen Untersuchungstermin in einer unserer Sprechstunden. Besteht die Indikation zur Operation, wird mit den Patienten in der Regel ein prästationärer Termin zur Narkosebesprechung und zur Durchführung notwendiger Untersuchungen vor der Operation vereinbart. Die Aufnahme unserer Patienten erfolgt dann zumeist am Morgen des Operationstages, so dass der stationäre Aufenthalt so kurz wie möglich gehalten werden kann.

Handelt es sich um einen Notfall, so wird dieser zeitnah und kompetent rund um die Uhr in unserer interdisziplinär besetzten Notaufnahme versorgt. Bei Bedarf ziehen wir sämtliche benötigten Fachdisziplinen des Hauses hinzu.

Diagnostik

Die bereits von niedergelassenen Kollegen erhobenen Befunde werden vollständig in unseren Behandlungsplan integriert, um unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden. Ausstehende und für die bevorstehende Operation unentbehrliche Untersuchungen führen wir im Rahmen der vorstationären Vorstellungstermine durch. Hierzu zählen unter anderem Röntgenuntersuchungen der Lunge, Blutuntersuchungen, EKG.

Operative Therapie

Am Morgen des Operationstages begrüßt der behandelnde Chirurg seinen Patienten persönlich. Die Operation wird, je nach Indikation, sowohl in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose durchgeführt. Je nach Schwere der Operation versorgen wir unsere Patienten danach vorübergehend auf der Intensivstation (IS) oder der Intermediate-Care-Station (IMC). Mit der Anwendung minimalinvasiver Operationstechniken, wo immer dies möglich ist, und einer optimierten individuellen Schmerztherapie streben wir eine frühzeitige postoperative Mobilisierung und Rückkehr zur normalen Kost (sogenannte Fast-Track-Chirurgie) an, damit sich Ihr Aufenthalt in unserer Klinik so angenehm und so kurz wie möglich gestaltet.

Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei die intensive persönliche Zuwendung zu unseren Patienten vor und nach der Operation ein.

Anschlussbehandlung

Die postoperative Behandlung erfolgt in enger Absprache mit dem behandelnden, niedergelassenen Arzt. Dieser wird im Allgemeinen die weitere Betreuung unserer gemeinsamen Patienten übernehmen. Falls erforderlich organisieren wir in Zusammenarbeit mit unserem Sozial- und Entlassmanagement die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen oder eine Verlegung in andere Pflegeeinrichtungen. Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen steht dabei stets das Wohlergehen unserer Patienten.

Die Station – Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie

Das Pflegepersonal auf der Station erklärt den neu aufgenommenen Patienten bei der Aufnahme den Tagesablauf, begleitet sie in ihr Zimmer und nimmt sie pflegerisch auf. Die Betreuung der Patienten erfolgt in der Bereichspflege, das bedeutet die Pflegenden sind in ihrer Schicht für die umfassende Pflege einer begrenzten Anzahl von Patienten zuständig.

Das EKW arbeitet nach den neuesten pflegewissenschaftlichen und medizinischen Pflegestandards. Sie dienen einem einheitlichen hohen Qualitätsniveau in der Patientenversorgung. Die pflegerischen Maßnahmen vor und nach einer Operation sind ein wichtiger Bestandteil im Rahmen des Pflegeprozesses und werden gezielt auf die Bedürfnisse unserer Patienten zugeschnitten, um deren Gesundheit zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Die Beratung und Begleitung unserer Patienten und ihren Angehörigen während des stationären Aufenthaltes ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir arbeiten interdisziplinär mit Ärzten, Wund- und Stomatherapeuten, Ernährungsberatern, Physiotherapeuten und Sozial- und Entlassmanagement zusammen.



Dass sich die Patienten medizinisch, pflegerisch, aber auch menschlich gut aufgehoben fühlen, ist ein großes Anliegen unseres Hauses.